



Die unterzeichneten BezirksrätInnen Uschi Lichtenegger, Wolfgang Kamptner und FreundInnen stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 30.9.2008 folgende

Anfrage

Betrifft: Begrünung der "Pergola" am Praterstern

Derzeit findet in den Medien und der Bevölkerung eine heftige Diskussion darüber statt, ob das 10 Meter hohe Stahlgerüst am Praterstern ("Pergola") begrünt werden kann oder nicht. Zur Frage der Begrünung der Pergola gibt es unterschiedliche Aussagen.

Sie selber erklären im Kurier vom 24.9.2008, dass sie laufend an Krisensitzungen zu dem Projekt teilnehmen.

Daraus ergeben sich für uns folgende Fragen an Sie, Herr Bezirksvorsteher.

1. Waren Sie Mitglied in der Jury des Architektenwettbewerbs für die Umgestaltung des Praterstern?
2. Oder waren Sie in anderer Weise in die Auswahl des Siegerprojekts eingebunden? Wenn ja, in welcher?
3. Wann wurden Sie von den Detailplänen für Umgestaltung des Praterstern des Pratersterns in Kenntnis gesetzt und von wem?
4. War im Siegerprojekt von Architekt Boris Podrecca eine Begrünung der Pergola vorgesehen?
5. Wissen Sie, welche Gründe gegen eine nachträgliche Begrünung der Pergola sprechen?
6. Sind Sie für eine nachträgliche Begrünung der Pergola?



Stadt Wien

Frau
Bezirksrätin
Ursula Lichtenegger
Vereinsgasse 13/22
1020 Wien

Der Bezirksvorsteher des
2. Bezirkes der Stadt Wien
Amtshaus, Karmeliterg. 9, 2. Stock
A-1020 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-02 111
Fax: (+43 1) 4000-99-02 120
E-Mail: post@bv02.wien.gv.at
www.leopoldstadt.wien.at
DVR: 1062271

BV 2 – 3747/2008

Wien, 28.10.2008
Jaq

Betrifft: Anfrage „Begrünung der Pergola am
Praterstern“ vom 30.9.2008

Sehr geehrte Frau Bezirksrätin!

Leider ist mir bis zum heutigen Tag eine Beantwortung nicht möglich, da mir die entsprechenden Informationen noch nicht vorliegen. Sobald dies der Fall ist, werde ich selbstverständlich Ihre Anfrage beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Kubik
Bezirksvorsteher



Frau
Bezirksrätin
Ursula Lichtenegger
Vereinsgasse 13/22
1020 Wien

Der Bezirksvorsteher des
2. Bezirkes der Stadt Wien
Amtshaus, Karmelliteng. 9, 2. Stock
A-1020 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-02 111
Fax: (+43 1) 4000-99-02 120
E-Mail: post@bv02.wien.gv.at
www.leopoldstadt.wien.at
DVR: 1062271

BV 2 – 3747/2008

Wien, 16.12.2008
Ja

Betrifft: Anfrage „Begrünung der Pergola am
Praterstern“ vom 30.9.2008

Sehr geehrte Frau Bezirksrätin!

Zu Ihrer Anfrage vom 30.9.2008 kann ich Ihnen aufgrund der nun vorliegenden
Informationen folgendes mitteilen:

Zu Frage 1) + 2)

Nein, ich war lediglich Jurymitglied im Wettbewerb Bahnhof Wien Nord.

Zu Frage 3)

Im April 2007 Anlässlich einer Vorstellung der Pläne von Architekt Podrecca.

Zu Frage 4)

Im ursprünglichen Projekt von Architekt Podrecca für die Neugestaltung des
Bahnhofs Wien Nord und der Platzgestaltung Praterstern war eine Überdachung der
gesamten Platzfläche mit Ausnahme der Piazzetta um das Tegetthoffdenkmal
vorgesehen. Die Pergola war gleichsam der Abschluss dieser Dachkonstruktion. Da
in diesem Projekt keinerlei Bepflanzung der Platzfläche vorgesehen war, war im
gegenständlichen Projekt auch keine Begrünung der „Pergola“ enthalten.

Zu Frage 5)

Die „Pergola“ kommt im nördlichen Drittel auf der Passage der U1 zu liegen. In diesem Bereich liegen teilweise nur 30 cm Höhenunterschied zwischen der Oberkante der U-Bahnbauwerke und der Oberfläche. Die „Pergola“ muss aus technischen Erfordernissen in diesem Bereich mit sehr flachen und daher auch sehr großen Fundamenten (2,8 m x 4,0 m) ausgeführt werden, welche bis an die Oberfläche reichen. Die Stützen der „Pergola“ stehen logischer Weise im jeweiligen Zentrum dieser Betonplatten. Somit kann aus einer technischen Notwendigkeit im Bereich des Stützenfußes kein ebenerdiges Erdreich angeordnet werden.

Im zweiten Drittel entlang des Tegetthoffdenkmals steht die „Pergola“ mit brückenartigen Sondergründungen über einer Hochdruck-Versorgungsleitung der Wien Energie – Gasnetz GmbH und einem Hauptkanal der MA 30 – Wien-Kanal. Jede tiefere Durchwurzelung ist in diesem Bereich aus Sicherheitsgründen untersagt.

Im letzten Drittel der Platzeinfassung (Pergola) ist aufgrund der Gleisanlagen (Sicherheitsüberlegungen bezüglich Lichtraum) keine durchgängige Bepflanzung möglich. An einigen wenigen Standorten, wo diese Sicherheitsüberlegungen nicht im Vordergrund stehen, wären sehr aufwändige und kostenintensive Fundierungen notwendig gewesen. Allerdings wurde letztlich auch von Seiten der Architektur einem einheitlichen Erscheinungsbild der Vorzug gegeben.

Zu Frage 6)

Erübrigt sich aufgrund der o.g. Gründe.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Kubik
Bezirksvorsteher